KOSTENLOSER PLANUNGS-HELFER

Blühkalender für den Garten

Welche Pflanzen blühen wann? Plane Blüten, Farben und Struktur von Januar bis Dezember.

Ein schöner Garten entsteht nicht nur durch einzelne Lieblingspflanzen. Entscheidend ist die Blühfolge: Wenn eine Pflanze verblüht, übernimmt die nächste.

1. Beobachten
Welche Monate wirken leer?

2. Ergänzen
Passende Pflanzen nach Blütezeit wählen.

3. Wiederholen
Jedes Jahr kleine Lücken schließen.

Blühkalender Garten: Welche Pflanzen blühen wann?

Diese Übersicht hilft dir, die wichtigsten Blühzeiten schnell zu erkennen. Die Angaben sind Richtwerte: Je nach Region, Wetter, Höhenlage und Standort können sich Blütezeiten um einige Wochen verschieben.

Kurz gesagt: Für einen Garten mit Blüten von Januar bis Dezember kombinierst du Frühblüher, Sommerstauden, Herbstblüher, Winterblüher und immergrüne Strukturpflanzen.

Monat	Typische Blüher	Geeignet für
Januar	Christrose, Schneeheide, Zaubernuss, Winterjasmin	Winterstruktur, geschützte Beete
Februar	Schneeglöckchen, Winterling, Krokus, Märzenbecher	Frühblüher, erste Bienen
März	Krokus, Narzisse, Primel, Lungenkraut, Blausternchen	Gehölzrand, Naturgarten
April	Tulpen, Narzissen, Blaukissen, Polsterphlox, Felsenbirne	Beet, Vorgarten, Kübel
Mai	Akelei, Pfingstrose, Zierlauch, Iris, Storchschnabel	Staudenbeet, romantischer Garten
Juni	Rosen, Lavendel, Katzenminze, Salbei, Fingerhut	Sonnenbeet, Duftgarten
Juli	Sonnenhut, Mädchenauge, Phlox, Taglilie, Schafgarbe	Sommerbeet, trockene Standorte
August	Fetthenne, Herbstanemone, Dahlie, Kosmee, Zinnie	Spätsommer, Schnittblumen
September	Herbstaster, Fetthenne, Herbstanemone, Dahlie, Bartblume	Herbstbeet, späte Bienenweide
Oktober	Herbstaster, Chrysantheme, Heide, Silberkerze, Gräser	Herbstfarbe, Struktur
November	Winterheide, Chrysanthemen, späte Rosen, Mahonie	Späte Farbe, immergrüne Beete
Dezember	Christrose, Schneeheide, Winterjasmin, Zaubernuss	Wintergarten, Eingangsbereich

Monatskarten: Blühfolge von Januar bis Juni

Nutze diese Karten als schnelle Erinnerung, welche Pflanzengruppe wann übernimmt. Besonders hilfreich ist ein Foto vom gleichen Beet in jedem Monat.

Jan

Januar

Leise Winterblüten

- Christrose
- Schneeheide
- Zaubernuss
- Winterjasmin

Tipp: Schützen und Strukturpflanzen sichtbar lassen.

Feb

Februar

Erste Frühlingszeichen

- Schneeglöckchen
- Winterling
- Krokus
- Märzenbecher

Tipp: Frühe Blüten sind wertvoll für erste Insekten.

Mär

März

Farbe im Frühlingsstart

- Krokus
- Narzisse
- Blausternchen
- Lungenkraut

Tipp: Ideal unter lichten Gehölzen und am Beetrand.

Apr

April

Der Garten wacht auf

- Tulpen
- Narzissen
- Blaukissen
- Polsterphlox

Tipp: Jetzt zeigt sich, ob im Herbst genug Zwiebeln gesetzt wurden.

Mai

Mai

Üppige Staudenzeit

- Akelei
- Pfingstrose
- Zierlauch
- Storchschnabel

Tipp: Gute Brücke zwischen Frühblühern und Sommerstauden.

Jun

Juni

Duft und Sommerstart

- Rosen
- Lavendel
- Katzenminze
- Steppen-Salbei

Tipp: Sonnige Beete profitieren von robusten Dauerblühern.

Monatskarten: Blühfolge von Juli bis Dezember

Im Sommer und Herbst entscheidet sich oft, ob ein Beet wirklich durchgeplant ist. Achte besonders auf Juli, August und September: Dort entstehen häufig Blühlücken.

Jul Juli

Ausdauer im Sommer

- Sonnenhut
- Mädchenauge
- Phlox
- Taglilie

Tipp: Jetzt rechtzeitig gießen und Verblühtes entfernen.

Aug August

Spätsommer statt Pause

- Fetthenne
- Herbstanemone
- Dahlie
- Kosmee

Tipp: Schließt typische Blühlücken im Hochsommer.

Sep September

Zweite Gartensaison

- Herbstaster
- Fetthenne
- Bartblume
- Dahlie

Tipp: Perfekt für späte Farbe und Insektenbesuch.

Okt Oktober

Blüten und Struktur

- Herbstaster
- Chrysantheme
- Heide
- Silberkerze

Tipp: Gräser und Samenstände nicht zu früh schneiden.

Nov November

Ruhiger, aber lebendig

- Winterheide
- Chrysanthemen
- Mahonie
- immergrüne Pflanzen

Tipp: Auf Struktur, Laub, Beeren und Spätblüten achten.

Dez Dezember

Wintergarten mit Charakter

- Christrose
- Schneeheide
- Winterjasmin
- Zaubernuss

Tipp: Kübel am Eingang wirken jetzt besonders stark.

Standort planen: Sonne, Halbschatten und lange Blütezeit

Ein Blühkalender funktioniert nur, wenn die Pflanzen zum Standort passen. Eine schöne Liste hilft wenig, wenn Sonnenstauden im Schatten stehen oder feuchtigkeitsliebende Pflanzen in trockener Erde kämpfen.

Sonnige Beete	Lavendel, Steppen-Salbei, Katzenminze, Schafgarbe, Sonnenhut, Mädchenauge, Phlox und Fetthenne. Ideal für warme, helle Bereiche mit gutem Wasserabzug.
Halbschatten	Lungenkraut, Akelei, Storchschnabel, Frauenmantel, Herbstanemone, Silberkerze, Christrose und Funkien als Blattschmuck. Perfekt für Gehölzränder und hellen Schatten.
Lange blühende Stauden	Katzenminze, Storchschnabel, Steppen-Salbei, Schafgarbe, Sonnenhut, Mädchenauge und Herbstastern helfen, Lücken zwischen Frühling, Sommer und Herbst zu schließen.

Drei Regeln für eine stabile Blühfolge

1. Nicht nur nach Farbe kaufen

Kaufe nicht nur Pflanzen, die gerade blühen. Sonst verstärkst du die Monate, die ohnehin schon gut aussehen.

2. Früh und spät bewusst einplanen

Frühblüher, Herbstblüher und Winterstruktur machen den Unterschied zwischen einem Saisonbeet und einem Garten fürs ganze Jahr.

3. Standort zuerst prüfen

Sonne, Halbschatten, Bodenfeuchte und Pflegeaufwand entscheiden darüber, ob eine Pflanze dauerhaft gut funktioniert.

Blühlücken-Checkliste zum Ausfüllen

Markiere die Monate, in denen dein Beet zu wenig Blüten oder Struktur zeigt. Danach suchst du gezielt Pflanzen für genau diese Lücke.

Monat	Blüten?	Was fehlt?	Pflanzen-Idee
Januar	☐ Ja ☐ Nein		
Februar	☐ Ja ☐ Nein		
März	☐ Ja ☐ Nein		
April	☐ Ja ☐ Nein		
Mai	☐ Ja ☐ Nein		
Juni	☐ Ja ☐ Nein		
Juli	☐ Ja ☐ Nein		
August	☐ Ja ☐ Nein		
September	☐ Ja ☐ Nein		
Oktober	☐ Ja ☐ Nein		
November	☐ Ja ☐ Nein		
Dezember	☐ Ja ☐ Nein		

Tipp: Fotografiere dein Beet einmal pro Monat aus derselben Perspektive. Nach einem Jahr siehst du sehr genau, wo Blüten fehlen und welche Monate du gezielt verbessern kannst.

Dein Mini-Plan für ein ganzjährig blühendes Beet

Du musst nicht alles neu bepflanzen. Oft reicht es, pro Saison eine Lücke bewusst zu schließen.

1	Beet beobachten: Mache in Januar, März, Juni, August und Oktober ein Foto vom gleichen Standort.
2	Lücken erkennen: Welche Monate wirken kahl, eintönig oder nur grün?
3	Gezielt ergänzen: Frühblüher im Herbst setzen, Sommerstauden im Frühjahr pflanzen, Herbstblüher rechtzeitig einplanen.
4	Nicht zu früh aufräumen: Gräser, Samenstände und immergrüne Pflanzen geben dem Wintergarten Struktur.

Notizen für deine Gartenplanung

Mehr praktische Gartenideen: www.mein-pflanzenblog.de